



Pressemitteilung

„Landwirt des Jahres 2025“ – Die Finalistinnen und Finalisten stehen fest

München, 10. Juni 2025 – **Das Warten hat ein Ende: Die Finalisten im CERES AWARD, dem Wettbewerb um die besten Landwirtinnen und Landwirte, stehen fest. Aus über 200 Bewerbungen haben sich 21 außergewöhnliche Menschen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum für das Finale des CERES AWARD qualifiziert. In insgesamt sieben Wettbewerbskategorien treten sie gegeneinander an – mit der Chance, nicht nur Kategoriensieger zu werden, sondern auch den begehrten Titel „Landwirt/in des Jahres“ zu erringen. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Jury, die in den kommenden Wochen alle nominierten Betriebe vor Ort besucht.**

Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Fachmedium *agrarheute* aus dem dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag. Der Preis ist mit 27.000 Euro dotiert und würdigt unternehmerisches Handeln, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. „Unsere Finalistinnen und Finalisten stehen für eine moderne, zukunftsgerichtete Landwirtschaft, die ökologische Verantwortung und wirtschaftliches Denken vereint“, sagt Simon Michel-Berger, Chefredakteur von *agrarheute*. „Ob im Familienbetrieb oder im größeren Unternehmen – sie alle zeigen, mit wie viel Leidenschaft und Pioniergeist Landwirtschaft heute betrieben wird.“

Ab heute bis Ende August besuchen die Jurorinnen und Juroren die nominierten Betriebe, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Bewertet werden unter anderem betriebliche Innovationen, Nachhaltigkeitskonzepte, Tierwohl und wirtschaftliche Stabilität. Nach den Hofbesuchen fällt die Entscheidung, wer die jeweiligen Kategorien für sich entscheidet – und wer den Gesamtsieg davonträgt und „Landwirtin oder Landwirt des Jahres“ wird. Die Preisverleihung findet am 29. Oktober 2025 in Berlin statt – mit Gästen aus Landwirtschaft, Politik, Medien und Wirtschaft. Es werden Gewinner in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter sowie Unternehmerin prämiert.

Die 21 Finalisten für den CERES AWARD 2025 sind:

Bayern:

- Daniel Dorfmeister aus 94527 Aholming (Kategorie Junglandwirt)
- Hannah Winkler von Mohrenfels aus 91334 Hemhofen (Kategorie Energielandwirt)

Brandenburg:

- Marcel Schallmea aus 03185 Drehnow (Kategorie Rinderhalter)

Niedersachsen:

- Saskia Blümel aus 21647 Moisburg (Kategorie Unternehmerin)
- Sylke Herse aus 31628 Landesbergen (Kategorie Unternehmerin)
- Max Klockemann aus 31848 Bad Münder (Kategorie Ackerbauer)
- Jörg Penk aus 37186 Moringen (Kategorie Geflügelhalter)

Nordrhein-Westfalen:

- Philipp Beckhove aus 48308 Senden (Kategorie Geflügelhalter)
- Stefan Fuchte aus 59889 Eslohe (Kategorie Rinderhalter)
- Torsten Lange aus 32361 Pr. Oldendorf (Kategorie Schweinehalter)

Rheinland-Pfalz:

- Markus Paul aus 76889 Steinfeld (Ackerbauer)

Sachsen:

- Thomas Rößner aus 04523 Pegau (Kategorie Energielandwirt)

Schleswig-Holstein:

- Steffen Eggers aus 25920 Risum-Lindholm (Rinderhalter)
- Thorben Lucht aus 25719 Barlt (Kategorie Schweinehalter)
- Sina Steensen aus 25920 Stedesand (Kategorie Unternehmerin)

Italien:

- Walter Moosmair aus 39015 St. Leonhard in Passeier (Kategorie Energielandwirt)

Österreich:

- David Kirchsteiger aus 8250 Voralpe (Kategorie Junglandwirt)
- Michael Skuk aus 9155 Neuhaus (Kategorie Schweinehalter)
- Michael Sturl aus 3361 Aschbach-Markt (Kategorie Geflügelhalter)
- Lisa Zanker aus 2460 Bruck a. d. Leitha (Kategorie Junglandwirt)
- Johann Zetner aus 2214 Auersthal (Kategorie Ackerbauer)

Mehr über den CERES AWARD und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2025/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceres.award/>

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachstums und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Partner/Sponsoren des CERES AWARD sind die die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), BASF (Kategoriepartner Junglandwirte), Big Dutchman (Kategoriepartner Geflügelhaltung), Topigs Norsvin (Kategoriepartner Schweinehaltung), Lemken (Kategoriepartner Ackerbauer), QS (Kategoriepartner Unternehmerin) sowie die R+V Versicherung (Kategoriepartner Energielandwirt).

Medienpartner des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung, die österreichische Bauernzeitung BauernZeitung und der Influencer "Stadtkind im Schweinestall".

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de